

---

Subject: Flüssigkleber und ihre Entfernung? (von der Kopfhaut)

Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 26 Jan 2015 04:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin ja nun schon seit einigen Jahren dabei mit Haarsersatz.

1. Zuerst hatte ich ContactSkin, das war dann Bonding für 4 Wochen.
2. Danach versuchte ich meine ersten Lace-Systeme mit diversen Flüssigklebern zu befestigen, allerdings gefiel mir (damals) das Handling und Clean-up ganz und gar nicht.
3. Ich landete für viele Jahre bei Tape, hatte dabei aber eine recht "eigene" Methode, an der ich auch irgendwann die wirklich Freude verloren hab. Es war auch nicht gerade das Maximum an Natürlichkeit.
4. Hier im Forum lernte ich die Methode kennen, sehr hartes Haargel zweckzuentfremden und als Kleber zu nutzen. Von Clean-Up kann dann gar keine Rede mehr sein, einfach mit Wasser auswaschen. Die Haare wurden am Ansatz zwar steif, ebenso wie das Lace, so dass zumindest nicht "jede" Frisur möglich war. Den Aufwand, täglich 10 Minuten neu zu verkleben, nahm ich in Kauf. Dafür konnte ich wenigstens täglich so "richtig" duschen, fühlte mich danach sauber und frisch und hatte keinen schmierig werdenden Kleber in den Haaren.
5. Mit Blick auf lange Camping-Urlaube probierte ich mal den Tipp, mit Ghostbond XL - um zu sehen, ob ich wirklich 10+ Tage am Stück bedenkenlos tragen kann. Auch wenn DAS nicht auf Anhieb klappte (es waren Silikonrückstände auf dem Lace), revolutionierte die neue Methode (viel dünner als früher) Flüssigkleber aufzutragen, meine Situation: Endlich kamen die Vorteile von Swiss Lace wieder zum Tragen, und mein Ansatz war im ersten Moment absolut unsichtbar!!! Und die Haare keinen mm weit verklebt o.ä. JEDE Frisur möglich, einfach klasse! ..... aber schon nach wenigen Tagen (auch wenn das Ghostbond noch hielt) wurde mir die Angelegenheit zu "schmierig". Als Notlösung für Camping mag ich das diesen Sommer machen, mal sehen, aber für den Alltag daheim strebe ich nun Folgendes an:

Täglich neu verkleben, und zwar mit einer hauchdünnen Schicht Flüssigkleber. Wie von Zauberhand hält das Toupet bombenfest und man sieht NICHTS, wirklich NICHTS (Ich habe gemerkt, dass es meinem Haarsersatz sehr gut tut, wenn ich ihn täglich ausgiebig mit einem Conditioner spüle und zwar auf eine Weise, die ich wohl nur hinkriege, wenn ich's grad nicht auf dem Kopf habe.

Also benutzte ich das Ghostbond XL mit diesem Ziel. Ich bekam das Lace nach 24 Stunden problemlos vom Kopf. Denn über 95% der Kleberückstände bleiben auf meiner Kopfhaut, fast gar nichts im Lace. Das ist für die Reinigung (des Lace) natürlich sehr erfreulich. Aber das böse Erwachen kam dann, als ich versuchte, den Kleber wieder vom Kopf zu kriegen!!! Die Reste von Klebestreifen hab ich früher im Nullkommanix mit PURE (das ist 99% Isoparaffin) lösen können... Aber nun??! Ich versuchte mehrere Durchgänge PURE damit, aber der Kleber wollte einfach nicht mehr von meiner Haut, sondern flüchtete bestenfalls in mein Eigenhaar, wo er sich hartnäckig festhakte. Weiters kamen Seifen, Shampoo und eine ganze Menge 99%iger Alkohol zum Einsatz. Erst nachdem ungefähr 10 Durchgängen mit sämtlichen Klebeentfernern, die ich hier hab, und ca. 90 Minuten später, war meine Kopfhaut, meine Stirn, mein Haarkranz zumindest nur noch "leicht klebrig"... Als ich hoffte, den letzten Rest mit einer ordentlichen Portion Shampoo wegzukriegen zu können, landeten Klebereste überdies in meinen Augenbrauen und an Augenlidern

Tags darauf wiederholte ich das Experiment diesmal mit Aquabond 3, welches ich noch von ganz früher hatte. Die Klebewirkung war (zumindest) anfangs bei mir noch stärker als bei Ghostbond XL. Aber entsprechend (noch) schwerer der Versuch, es nach 24 Stunden wieder vom Kopf zu kriegen. Am Lace blieb wieder nur wenig hängen, aber von der Kopfhaut wollte es GAR nicht mehr runter. Diesmal ging ich sofort mit 99%-igen Alk dran. Das war dem Kleber aber mal sowas von egal!!! Nach mehreren Versuchen, zurück zum PURE, aber ebenfalls Fehlanzeige. Meine Kopfhaut klebte und klebte und klebte... Na, langer Rede kurzer Sinn, nach vielen hoffnungslosen Reinigungsversuchen wollte ich diese Giftbrühe aber dann mal von meinem Kopf waschen. Ich shamponierte bei diesem Duschgang 2 mal hintereinander, und wusch gründlich aus... gab teilweise PURE (das mir über Jahre immer so super bei anderen Klebern geholfen hatte) direkt in die Eigenhaare, was sie richtig ölig machte, weitere 2 Male Shampoo... stieg aus der Dusche... und meine (30 cm langen) Eigenhaare waren hakelig und total verklebt. Erst 4 Tage später mit täglichem Duschen + Shampoo waren endlich die letzten Klebereste raus.

Vielleicht sind solche Prozeduren normal und in Kauf zu nehmen, wenn man z.B. nur alle 3 Wochen neu verklebt, aber jeden Tag kann ich mir das nicht antun!!  
Daher brauche ich jetzt eine Kombination aus (a) einem Flüssigkleber, der schön unsichtbar ist und bei Lace gut hält und (b) einem Klebelösemittel, mit dem ich diesen Sch##ß schnell wieder vom Kopf kriege.

Welche Kombination kann mir da helfen?

PS: Ich werde Mitte der Woche für 8 Tage in Urlaub fahren, wo ich zwar ein Bad zur täglichen Verfügung, aber trotzdem gern mal ausprobieren würde, wie viele Tage ich ohne Neuverklebung klarkomme. Meine nächste Idee wäre jetzt ein vollflächiges Bonding mit Aquabond 3 (oder doch besser noch mal Ghostbond XL versuchen? Aquabond 3 kommt mir stärker vor), aber es graut mir vor dem Tag, wo ich versuche, es wieder runterzukriegen...  
Welches Lösemittel passt am besten dazu?

---

Subject: Aw: Flüssigkleber und ihre Entfernung? (von der Kopfhaut)

Posted by [glatzkopf](#) on Thu, 29 Jan 2015 19:21:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

jeden Tag mit einem Flüssigkleber neu verkleben - da wird nur deine Kopfhaut drunter leiden.

Mach es doch so: 3 Schichten Ghostbond XL auf die Kopfhaut, 2 Wochen sind bei mir auf jeden Fall drinne.

Und so reinige ich die Kopfhaut:

- 1) Citrus Reiniger auf die Kopfhaut - etwas einwirken lassen. Dann mit den Finger etwas entfernen und ggf wiederholen.
- 2) Nehme ein Peeling deiner Wahl und bearbeite deine Kopfhaut damit.
- 3) Reibe deine Kopfhaut mit einem ph-freundlichen Shampoo nochmals ein und schrubbe etwas

weiter.

So läuft es jedenfalls bei mir.

Gruß

---